

Imbricated Real (Simone Augtherlony, Julia Häusermann), Zürich

No Gambling

Uraufführung

Cumberland

FR 09.07. 18.30 Uhr / **SA 10.07.** 18.30 Uhr

Eintritt VVK 18 Euro, AK 20 Euro / **Ermäßigt** VVK 9 Euro, AK 10 Euro

Dauer ca. 1h / **Sprache** Deutsch und Englisch

No Gambling

Nachts wird gespielt, in Casinos, in Kellern, in Hinterzimmern. Auf einer grünen Filzfläche, auf der normalerweise Billardkugeln rollen, bewegen sich Performer*innen. Musik ist an. Die Dartscheibe? Eine Sinnestäuschung, ein aufgehender Mond vielleicht. Das Mobilee sieht aus wie ein zerbrechliches Gebilde aus Weltraummüll. Auf der Bildfläche erscheinen ein Mischwesen, ein menschengroßer Würfel und ein Joker. Und verschwinden wieder. „No Gambling“ spielt mit Wiederholung und Moral, mit Vorstellungen von Sucht und Verlangen. Es sucht das Magische im Alltäglichen, das Risiko im Spiel. Aber was, wenn das Eis schmilzt, der Sand neu verteilt und die Melone auf- gegessen ist - womit spielen wir dann noch?

Mit: Nele Jahnke, Julia Häusermann, Simone Augtherlony / Regie: Julia Häusermann, Simone Augtherlony / Theaterpädagogik: Anna Fierz / Musik: Gérald Kurdian / Bühne: Thibault Van Craenenbroeck / Licht: Joseph Wegmann / Kostüm: Nathalie Pallandre / Dramaturgie: Jorge León / Technik: Marie Prédour / Inspizienz: Jan Olieslagers / Licht Assistenz: Marek Lampricht / Sound: Nicolas Houssan / Produktionsleitung: Omar Hallawi / Management: Marc Streit / Administration: Karin Erdmann / Fotos: Maxi Schmitz

Produktion: Imbricated Real / Koproduktion: Festival Theaterformen, Theaterhaus Gessnerallee (Zürich), HAU Hebbel am Ufer (Berlin), Tanzhaus Zürich, Arsenic Centre d'art scénique contemporain (Lausanne) / Gefördert durch die Kultur Stadt Zürich, Fachstelle Kultur Kanton Zürich, Pro Helvetia – Schweizer Kulturstiftung, Ernst Görner Stiftung, Landis & Gyr Stiftung, Stiftung Anne-Marie Schindler, Schweizerische Interpretenstiftung, Georges und Jenny Bloch Stiftung, Migros Kulturprozent Zürich, NATIONALES PERFORMANCE NETZ Koproduktionsfonds für Tanz, der von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien finanziert wird

Imbricated Real

sind Julia Häusermann und Simone Augtherlony, die mit „No Gambling“ ihre erste gemeinsame Arbeit präsentieren.

Julia Häusermann

ist Schauspielerin und Ensemblemitglied des Theater HORA in Zürich. 2012 schloss sie dort ihre Ausbildung zur Schauspielpraktikerin ab. Ihre zweijährige Ausbildungszeit dokumentierte Andreas Pfalzgraf für das Schweizer Fernsehen SF1 im Film „Goethe, Faust und Julia“. Julia Häusermann erhielt 2013 den Alfred-Kerr-Darstellerpreis für ihre Rolle in „Disabled Theater“ unter der Regie von Jérôme Bel beim Berliner Theatertreffen.

Simone Augtherlony

ist Choreografin und Tänzerin. 1995 beendete sie ihre Tanzausbildung an der New Zealand School of Dance. Im Jahr 2000 schloss sie sich Meg Stuarts Compagnie Damaged Goods

an. Sie choreografierte Theaterproduktionen am Schauspielhaus Zürich, am Burgtheater Wien, an der Berliner Volksbühne und für Falk Richter, Stephan Pucher und Niklaus Helbling.

Theater HORA

aus Zürich ist eine der bekanntesten freien Tanz-, Theater- und Performance-Gruppen der Schweiz. Die Gruppe arbeitet mit Künstler*innen und Kollektiven aus dem In- und Ausland und bespielt die lokalen, überregionalen und internationalen Orte der Theaterszene. Gleichzeitig ist Theater HORA eine (Kultur-)Werkstatt für Menschen mit einer IV-zertifizierten „geistigen Behinderung“ und als solche seit 2003 Teil der Stiftung Zürliwerk, die sich für Menschen mit mehrheitlich kognitiver Beeinträchtigung engagiert.

<https://hora.ch>